



Bern, 12. April 2024

## Neues Kampfflugzeug F-35

### Veranlassung

In der internationalen Presse und verschiedenen Fachmedien erschienen in den vergangenen Tagen Berichte über Auslieferungsverzögerungen von F-35 Block 4 Flugzeugen. Gemäss diesen Berichten hat Lockheed Martin bei mehreren Bestellländern Rückstand.

Die Lieferverzögerungen haben keinen Einfluss auf das Schweizer F-35 Programm. Fakt ist:

#### **1. Aktuelle Verzögerung in der Auslieferung von F-35 Block 4 Flugzeugen hat keinen Einfluss auf die Liefertermine für die Schweiz**

armasuisse wird laufend vom F-35 Program Office (Joint Program Office JPO) des US-Verteidigungsministeriums detailliert über die aktuellen Verzögerungen bei der Auslieferung an die Kunden der ersten F-35 in Block 4 Konfiguration informiert.

Die Verzögerungen hängen damit zusammen, dass der Softwareanteil der aktuellen Block-4-Konfiguration noch nicht dem vereinbarten Stand entspricht. Die US-Regierung, welche die Abnahmetests für alle Kunden durchführt, hat deshalb entschieden, derzeit keine Flugzeuge vom Hersteller abzunehmen.

Die Produktion von Flugzeugen mit der neuen Systemkonfiguration, dem genannten TR-3 (Technology Refresh 3) läuft jedoch weiter. Da die US-Regierung derzeit keine Flugzeuge abnimmt und Lockheed Martin gleichzeitig die Produktion fortsetzt, werden die neu produzierten Flugzeuge beim Hersteller vorerst eingelagert.

Das JPO prüft mit den betroffenen Partnern die Möglichkeit, den Umfang der Block-4-Software anfänglich so anzupassen, dass die Auslieferungen so bald wie möglich wieder aufgenommen werden können und die betroffenen Kunden über die benötigten Flugzeuge und Fähigkeiten verfügen.

Die Fertigstellung der Block-4-Software und die Auslieferung der eingelagerten Flugzeuge ist für die nächsten 2 Jahre geplant und wird somit vor dem Beginn der Übergabe der ersten Schweizer F-35 im Jahr 2027 abgeschlossen sein. Aus diesem Grund haben die aktuellen Probleme im Zusammenhang mit Block 4 keine Auswirkungen auf die Flugzeuglieferungen an die Schweiz.

Dieser Prozess zeigt, dass die zuständigen Beschaffungs- und Aufsichtsbehörden der amerikanischen Behörden die vereinbarten Leistungen zum Nutzen aller Betreiber konsequent einfordern.

## **2. F-35 Triebwerk erfüllt Anforderungen für Block 4 Konfiguration und wird für zukünftige Anforderungen angepasst werden**

Die Beschaffung der F-35 umfasst die zum Zeitpunkt der Auslieferung aktuellste Version des Triebwerks. Dieses wird die Anforderungen der an die Schweiz gelieferten Block 4 Konfiguration erfüllen. Die Flugzeuge haben mit dem F-135 Triebwerk bereits über 824'000 Flugstunden absolviert. Das Triebwerk funktioniert sehr zuverlässig und gemäss den Anforderungen.

Um für die spätere Weiterentwicklung von Untersystemen den zukünftigen Strom- und Kühlbedarf zu optimieren, hat das US-Verteidigungsministerium mögliche Umsetzungsvarianten zur Weiterentwicklung des Triebwerks geprüft. Darauf basierend wurde entschieden, Teile des Triebwerkes und des zugehörigen Kühlluftsystems mit den entsprechenden Modifikationen weiterzuentwickeln. Nachdem die Entwicklung und Qualifikation dieser Verbesserungen abgeschlossen ist, werden diese bei neuen Flugzeugen verbaut und bei älteren Flugzeugen nachgerüstet werden.

Dass ein modernes Kampfflugzeug Weiterentwicklungen erfährt, ist notwendig und zeigt sich auch am Betrieb der Schweizer F/A-18, bei welchen im Verlauf der Nutzung mehrere Upgrades erfolgt sind.